

Produktname: EF-G2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10322**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	87kDa

Antigen-Informationen

Genname	GFM2
Alternative Namen	GFM2; EFG2; MSTP027; Ribosome-releasing factor 2; mitochondrial; RRF2mt; Elongation factor G 2, mitochondrial; EF-G2mt; mEF-G 2; Elongation factor G2; hEFG2
Gen-ID	84340.0
SwissProt ID	Q969S9
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GFM2, hergestellt. Aminosäurebereich: 441–490

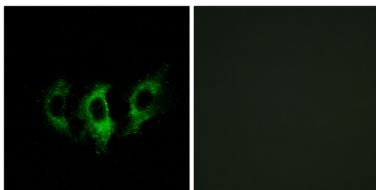
Hintergrund

Eukaryoten besitzen zwei Systeme zur Proteinbiosynthese, eines im Zytoplasma und eines in den Mitochondrien. Die mitochondriale Translation ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der Mitochondrienfunktion. Mutationen in diesem System führen zu Störungen der Atmungskette und der oxidativen Phosphorylierung sowie zu einer beeinträchtigten Stabilität der mitochondrialen DNA. Dieses Gen kodiert einen der mitochondrialen Translationselongationsfaktoren, eine GTPase, die an der Termination der mitochondrialen Translation beteiligt ist, indem sie die Ablösung der Ribosomen von der mRNA vermittelt. Seine Rolle bei der Regulation der normalen Mitochondrienfunktion und bei Erkrankungen, die auf mitochondriale Dysfunktion zurückzuführen sind, ist noch nicht bekannt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013], Translation, Mitochondrienorganisation, Zerlegung zellulärer Komponenten, mitochondriale Translation, Ribosomenzerlegung, Zerlegung makromolekularer Komplexe, Zerlegung von Ribonukleoproteinkomplexen, Organisation der Untereinheiten zellulärer makromolekularer Komplexe, Zerlegung zellulärer makromolekularer Komplexe, Organisation der Untereinheiten makromolekularer Komplexe

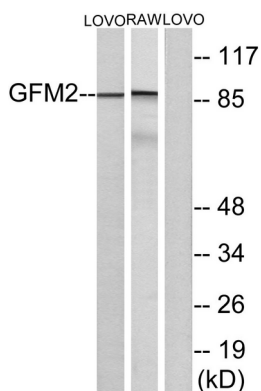
Forschungsbereich

-

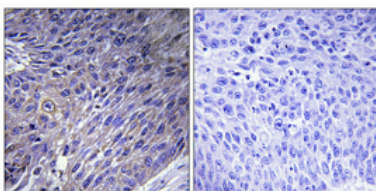
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem GFM2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO- und RAW264.7-Zellen unter Verwendung des GFM2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.